

Es gilt das gesprochene Wort!

34. Lichtenfelser Korbmarkt

am 14.9.2013 in Lichtenfels

Rede von Frau Barbara Stamm, MdL

Präsidentin des Bayerischen Landtags

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, liebe Frau

Dr. Fischer,

sehr geehrter Herr Landrat, lieber Christian,

sehr geehrte, liebe Gäste!

Vermutlich kennen Sie das Bonmot, dass man den Korb mit Reden nicht voll bekommt. Ich halte trotzdem eine Rede - eine kleine, einfach weil ich mich sehr darüber freue, heute hier als Schirmherrin des 34. Lichtenfelser Korbmarktes bei Ihnen zu sein.

Die Stadt liegt ja schon so schön, im Mittelpunkt von alten Natur- und Kulturlandschaften: Fränkische Schweiz, Fichtelgebirge, Frankenwald, Thüringer Wald, Haßberge, Steigerwald, Kloster Banz und der Staffelberg. All das macht die Besonderheit von Lichtenfels aus.

Früher waren die Korbwaren aus der Region so gefragt, dass sich jedes Dorf auf eine eigene Flechttechnik spezialisieren konnte. Und in Lichtenfels selbst wurde

eine **Korbmacherschule** gegründet (*die heutige Staatliche Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung*).

Korbmacher sind Handwerker und Künstler in einem. Sie flechten Gebrauchsgegenstände, aber auch geradezu **futuristische Objekte**. Beides und alles, was dazwischen liegt, kann man auf dem Lichtenfelser Korbmarkt bewundern - und die Stadt als traditionsbewusst und modern, als gastfreundlich und gut gelaunt erleben.

Sehr geehrte Gäste,

Flechten schafft Verbindung. Flechten ist Vielseitigkeit. Flechten ist Spiel von Formen und Farben. Es ist ein Dialog zwischen Mensch und Material - und damit der Politik gar nicht so unähnlich, die ja ein Dialog zwischen Menschen mit und ohne Mandat ist - oder sein sollte. Deshalb ist mir die Begegnung mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, so wichtig.

Ich weiß: Oberfranken hat einen tief greifenden **Strukturwandel** zu bewältigen. Und diesem Strukturwandel müssen wir uns gemeinsam stellen: in der EU, im Bund, im Land, in den Kommunen. Das ist,

weiß Gott, keine leichte Aufgabe. Aber ich bin optimistisch. Denn unsere Kommunen verfügen über ein **Human-Kapital**, das durch nichts zu ersetzen ist: Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, und Ihren Fleiß, Ihre Ideen und Ihren Sinn für die Gemeinschaft. Wer nach Lichtenfels kommt, spürt, dass diese Stadt etwas zu bieten hat, das einmalig ist und das mit die Stärke unseres Landes ausmacht.

Die oberfränkische Wirtschaft hat Potenzial. Über ein Jahrzehnt, bevor die **Energiewende** beschlossen wurde, waren Sie hier in Lichtenfels bei diesem Thema schon führend. Hier entsteht auch das „*Grüne Krankenhaus*“, was mich als Sozialpolitikerin natürlich besonders freut *[78 Millionen Euro Förderung für den Krankenhausneubau, davon rund 8 Millionen Euro für die ökologische Ausrichtung]*. Damit setzen wir gemeinsam Maßstäbe in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Auf Ihre Stadt und die Region können Sie stolz sein. Oberfranken hat ein breites Spektrum innovativer Unternehmen. Aber es hat auch ein so traditionsreiches Fest wie den Korbmarkt hier in Lichtenfels. Er bringt solides Handwerk und weltweiten Handel zusammen

und ist, wenn man so will, die **Brücke**, die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbindet.

Ich bin beeindruckt, mit wieviel Engagement und in welcher Vielfalt Sie hier in Lichtenfels rund um das Thema Flechthandwerk informieren. Da ist für jeden etwas dabei! Bunt und attraktiv - so wie sich der Lichtenfelser Korbmarkt 2013 präsentiert!

Und er hat auch eine vorzügliche Repräsentantin, die **Korbstadtkönigin Helena I.**, die mit ihrem Charme bezaubert und mit ihrem Wissen über das Korbmacherhandwerk überzeugt.

Ich denke, wenn die Traditionslinien des Handwerks von einer so gewinnenden Persönlichkeit in die Gegenwart gezogen werden, dann muss man sich um die Zukunft der **Korbstadt Lichtenfels** keine Sorgen machen. Die Stadt ist längst das europäische Zentrum für Flechtkultur. Und sie verfügt über mehrere Einrichtungen von Rang:

- die **Staatliche Berufsfachschule für Flechtwerkgestaltung**, die einzige ihrer Art in Europa
- das **Deutsche Korbmuseum** in Michelau mit gut 8.000 Exponaten aus aller Welt und
- das **Innovationszentrum Marketing, Design und Technologie**, das beim architektonischen Flechten Maßstäbe setzt.

Der 34. Korbmarkt ist ein weiterer An Schub für die Flechtkultur am Obermain. Mittlerweile gehören auch ein „*Festival der Flechtkultur*“ und - aufgepasst, meine Damen! - eine **Flechtmodenschau** dazu.

Lichtenfels hat Potenzial und Lebensqualität - mit Handwerk, Handel, jungen Unternehmen und einem Fest, das jedes Jahr aufs Neue durch besonderen **Glanz** und ganz viel **Freude** überzeugt.

Allen, die daran mitwirken, danke ich von Herzen. Den Ausstellerinnen und Ausstellern wünsche ich viel Erfolg und Ihnen allen, sehr geehrte, liebe Gäste, zwei weitere schöne, informative und entspannte Tage.

Bevor ich nun das Wort an die **Korbstadtkönigin Helena I.** weitergebe und damit gewissermaßen der Monarchie meine Reverenz erweise, möchte ich Sie als Demokratin noch herzlich darum bitten, morgen zur Wahl zu gehen. Bringen Sie sich mit Ihrer Stimme ein! Dann entscheiden Sie mit über Personen, Parteien, Programme, über die Politik der nächsten Jahre. Das kann niemandem gleichgültig sein, dem die Zukunft seiner Heimat am Herzen liegt. Machen Sie von Ihrem Recht Gebrauch und sorgen Sie dafür, dass der Anteil der **Nichtwähler** wieder kleiner wird - oder zumindest nicht größer. Also: Geben Sie der Demokratie keinen Korb und gehen Sie bitte zur Wahl!

Herzlichen Dank im Voraus auch dafür! So, nun hat die Demokratin genug gesprochen. Das Wort hat jetzt die Korbstadtkönigin Helena I.